

# Tunnel Auerberg

## Projektbeschreibung:

Die Autobahndirektion Südbayern plant den Neubau der B2, die zwischen Eschenlohe (Ende der A-95) und Ronetsbach vierspurig ausgebaut werden soll. Als Fortführung der Bundesautobahn A95 ist südwestlich von Eschenlohe der sogenannte „Auerbergtunnel“ und im weiteren Verlauf der Tunnel Oberau (Ortsumfahrung) geplant. Der Auerbergtunnel ist das zentrale Bauwerk der Maßnahme B2 neu Eschenlohe bis Oberau-Nord.

Vorgesehen ist, den Auerbergtunnel als zweiröhrigen Tunnel mit einem Hufeisenprofil im Sprengvortrieb aufzufahren. Der Tunnel unterquert den unbebauten, bewaldeten Auerberg über eine Länge von etwa 1900 m. Die Trasse führt im Norden mit vorgesetztem Tunnelportal an einer steilen Felsböschung direkt in den Auerberg, im Süden beginnt der Tunnel im schleifenden Schnitt als offene Bauweise mit einer gestaffelten Galerie bis zum bergmännischen Anschnitt

Gemäß den Sicherheitsanforderungen werden die beiden Tunnelröhren durch insgesamt 6 Querschläge, die als Fluchtstollen dienen, miteinander verbunden. Zusätzlich werden jeweils drei Pannenbuchten angeordnet und der Querschnitt hierzu einseitig aufgeweitet.

## Geologie:

Die bergmännischen Vortriebe des Auerbergtunnels verlaufen in Festgesteinen der Hauptdolomit-Formation. Der Hauptdolomit wird – abgesehen von örtlichen Einschaltungen von z.B. geringmächtigen bituminösen Mergelsteinen – aus Dolomitgestein aufgebaut. Der Hauptdolomit wird von zahlreichen, unterschiedlich orientierten Trennflächen durchzogen, welche zumeist kalzitisch bzw. dolomitisch wiederverteilt sind. Im Bereich der Portale wird der Hauptdolomit von Hangschutt, postglazialen Schottern und Seetonen überlagert.



## Technische Daten:

Straßentunnel, 2 Röhren mit jeweils 2 Fahrspuren  
Länge: ca. 1.900 m  
Ausbruchquerschnitt: 97 m<sup>2</sup>  
6 Querschläge

## Auftraggeber:

Autobahndirektion Südbayern  
Seidlstraße 7 – 11  
80335 München  
Ansprechpartner: Dr.-Ing. Uwe Willberg,  
Tel: +49 (089) 54552350

## Leistungen Müller + Hereth:

Bauwerksentwurf, Objektplanung, Tragwerksplanung, SiGe-Plan

Regelquerschnitt Tunnel mit offener Sohle, RQ-1, di=30cm, unbewehrt  
Richtungsfahrbahn Garmisch-Partenkirchen (RFB GAP)  
M 1:50

